

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 54 (1987)

Vorwort: Vorwort
Autor: Scheidegger, Fred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Wieder können wir unseren Mitbürgern und einer weiteren interessierten Leserschaft hier einen stattlichen Band des Burgdorfer Jahrbuches vorlegen, den 54. der 1934 begonnenen Reihe.

Sein Schwergewicht liegt diesmal deutlich auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, vor allem der Botanik und der Medizin, aber auch der Landschaftsbeschreibung. Insbesondere möchten wir auf den Beitrag über die reiche Flora des Emmentals aus der Feder des berühmten Berner Naturgelehrten und Staatsmannes Albrecht von Haller (1708–1777) aufmerksam machen, handelt es sich doch um die Erstveröffentlichung einer deutschen Übersetzung der Pflanzenbeschreibungen aus dem in lateinischer Sprache abgefassten Werk *ITER HELVETICUM* (Schweizer Reise) von 1739. Verdienstvoller Uebersetzer und Bearbeiter ist der Burgdorfer Botaniker Dr. Walter Rytz, und sein Beitrag zur Haller-Forschung dürfte in Fachkreisen berechtigtes Aufsehen erregen. Mit dieser Arbeit in innerem Zusammenhang steht die Beschreibung einer mehr als hundert Jahre später, 1852, von zwei Brüdern von Greyerz von Burgdorf aus unternommenen Wanderung auf den Napf, die Dr. Wolfgang Gresky, ehemals Gymnasiallehrer in Göttingen, zu verdanken ist.

Beide Beiträge wurden von Dr. Alfred G. Roth angeregt und bearbeitet, dem für seine treue Mitarbeit einmal mehr der herzlichste Dank ausgesprochen sei.

Der medizinischen Betreuung in Burgdorf einst und jetzt gelten die Arbeiten «Entstehung und Entwicklung des Spitals Burgdorf» und «Burgdorf und seine «Stars»» von zwei Burgdorfer Ärzten.

Unser besonderes Anliegen war es sodann, das hundertjährige Bestehen des Rittersaalvereins Burgdorf, des umsichtigen Betreuers der historischen Sammlungen im Schloss, zu würdigen, um so mehr als dieser mit grossem persönlichem Einsatz vom langjährigen Vorsitzen-

den der Jahrbuch-Schriftleitung, Dr. Max Winzenried, geleitet wird. Auch ihm sei bei dieser Gelegenheit für alles für das kulturelle Leben Burgdorfs Geleistete herzlich gedankt.

Als neuer Verfasser der «Chronik von Burgdorf» konnte der junge, historisch-geographisch interessierte Lehramtskandidat Beat Gugger gewonnen werden, der zugleich in die Schriftleitung aufgenommen wurde. Als Versuch hat er eine (übrigens schon 1971 und 1972 praktizierte) Aufgliederung des Burgdorfer Jahresgeschehens in mehrere Gebiete vorgenommen, die wir unseren Lesern zur Diskussion stellen möchten; auch kommt eine stärkere Bebilderung zum Zuge. Der aus der Schriftleitung zurückgetretenen Chronistin Lotte J. Brechbühl-Ris gebührt für ihre dreijährige Mitarbeit der beste Dank.

Auch diesmal wieder möchten wir einen Appell an alle jene richten, die von unveröffentlichtem Kulturgut aus unserer Region wissen oder selbst einen literarischen Beitrag leisten könnten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das aktuelle Schaffen in allen Sparten sollte im Jahrbuch noch vermehrt seinen Spiegel finden.

Dank sei schliesslich auch den Subvenienten und Inserenten ausgesprochen, ohne deren Unterstützung unsere Publikation nicht erscheinen könnte.

Im November 1986

Für die Schriftleitung:
Fred Scheidegger

Die Schriftleitung:

Heinz Fankhauser, Präsident
Fred Scheidegger, Vizepräsident
Carl A. Langlois, Kassier
Trudi Aeschlimann-Müller, Sekretärin
Kurt Baumgartner
Dr. Erika Derendinger

Dr. Peter Fischer
Dr. Werner Gallati
Beat Gugger
Urs Jenzer
Rolf Messerli
Dr. Alfred G. Roth